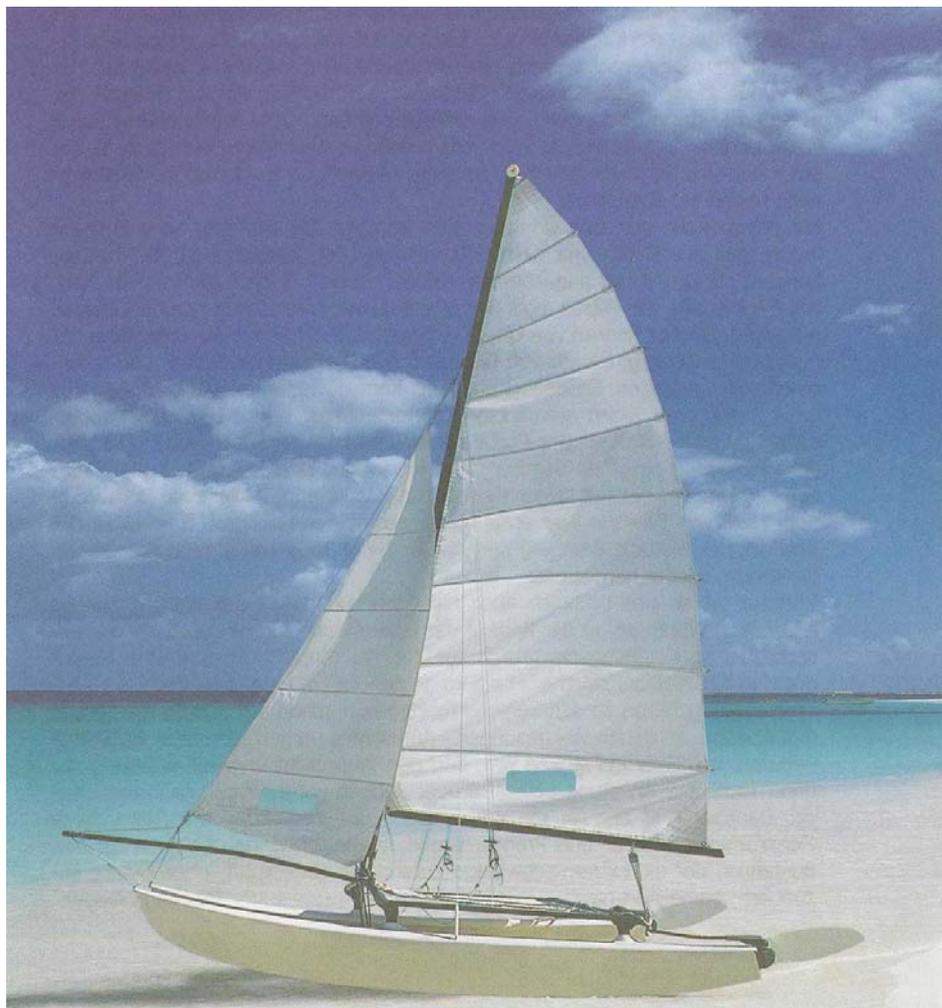


Kirchliche Nachrichten
Katholische Pfarrei St. Norbert
Merseburg

Ausgabe Nr. 3/4

Juli/August 2010



Fremdes und Vertrautes

-Seniorenfahrt der Pfarrei St. Norbert nach Unterfranken Ende Mai 2010-

Wer in Bamberg's Gaststätten ein Schlenkerla bestellt, dem wird ein dunkles Rauchbier serviert, wer einen Franken als Bayern bezeichnet, kann mit einer Richtigstellung rechnen, wem die kirchlichen Würdenträger als stets einfühlsame, sanftmütige, gute Hirten erscheinen, der hat die Geschichte der fürstbischöflichen Herrscher von Würzburg nicht studiert. Mit all diesem und natürlich vielen anderen Eindrücken wurden wir konfrontiert, als wir vom Bildungshaus Benediktushöhe in Retzbach aus die Städte Würzburg und Bamberg, das Kloster Oberzell sowie die bedeutende Benediktinerabtei Münsterschwarzach erkundeten. Auch die Kirche Maria im Weingarten, mit dem wohl letzten Schnitzwerk Tillman Riemenschneiders, einer Madonna im Rosenkranz, sowie der Hügel „Vogelsburg“ gehörten dazu. Besonders eindrücklich war der Besuch der trutzigen Festung Marienberg, von der aus das Land über Jahrhunderte durch Fürstbischöfe regiert wurde. Auch die prächtige bischöfliche Residenz in der Stadt und den Sommersitz mit einem sehr weitläufigen Hofgarten in Veitshöchheim haben wir angesehen.

Für die meisten von uns war das alles Neuland. Da wir aber vom Ehepaar Prang, das aus Großkayna nach dort verzogen ist, herzlich begrüßt wurden, konnten wir uns sofort angekommen fühlen. „Unser“ Bischof Norbert von Xanten blickte uns als Plastik von der Eingangswand zur Klosterkirche Oberzell entgegen. Bischof Konrad von Querfurt begann um 1200 mit der Errichtung der Festung Marienberg, Lorenz von Bibra ließ den stadtseitigen Fürstenbau repräsentativ umgestalten. So begegneten uns immer wieder vertraute Namen aus unserer Gegend. Jeden aufmerksamen Merseburger erinnerten zwei Knotensäulen im Dom sofort an das Portal der Neumarktkirche St. Thomae. Die engste Verbindung zwischen Bamberg und Merseburg aber ist durch Kaiser Heinrich II gegeben, der mit seiner Gemahlin Kunigunde im Bamberger Dom in einem 1513 von Tillmann Riemenschneider gestalteten Hochgrab ruht. Er ist der Gründer des Bistums Bamberg und hat im Jahre 1004 bekanntlich das Bistum Merseburg wieder hergestellt.

Vertraut waren uns natürlich auch die Gottesdienste in der Wallfahrtskirche Käppele in Würzburg, in der Kapelle der Benediktushöhe, die Gesänge der Benediktiner von Münsterschwarzach zur Zeit der Mittagshore und eine Maianacht in der Wallfahrtskirche „Maria im grünen Tal“ in Retzbach.

Traditionell gehören zu den Seniorenfahrten nun schon seit Jahren die geselligen Abende, an denen viel gesungen, Amüsantes vorgetragen oder als Sketch geboten wird. Wer in Franken war, darf den Wein nicht unerwähnt lassen, der unter fachlicher Anleitung verkostet aber auch in vollen Zügen genossen wurde. Dankbar sind alle für die Vorbereitung und Begleitung der Reise durch Herrn Pfarrer Letzner und Prangs. Große Anerkennung gab es auch für den Busfahrer, der die extrem schwierige Zufahrt zur Unterkunft, ohne jemals anzuecken, gemeistert hat.

Wolfgang Rieger

Bosnien - Hilfstransport

Am 20.5.10 fuhren 6 Bosnienhelfer mit 3 PKW-Kombi, voll beladen mit Hilfsgütern, nach Bosnien. Wir hatten zuvor zu einer Spendenaktion für bosnische Schüler aufgerufen. Die Firma ISL, die katholische Kirchengemeinde Weißenfels, die Grundschule Leuna und verschiedene Bürger und Betriebe halfen die 3 Autos reichlich zu beladen. Über Graz, wo wir bei unseren Freunden übernachteten ging es weiter nach Bosnien. An der bosnischen Grenze gab es wegen unserer Fracht ernsthafte Probleme. Diese wurden nach zähen Verhandlungen zwischen dem Roten Kreuz und der Zollverwaltung behoben. In Novi Travnik genossen wir die uns gewohnte herzliche Gastfreundschaft. Die mitgebrachten Spenden und Geschenke wurden dankend entgegengenommen. Dem Roten Kreuz übergaben wir 1000,- € zum Aufkauf von Lebensmitteln für das Projekt „Altenhilfe“. Der Pfarrei von Don Stipo übergaben wir ebenfalls 1000,- € für das laufende Jugendprojekt. Es ist wichtig, Jugendprojekte zu unterstützen, um der jungen Bevölkerung Hoffnungszeichen zu setzen. Die Geldleistungen konnten wir nur durch einige großzügigen Spender tätigen! Herzlichen Dank! Des Weiteren übergaben wir einer Familie mit 3 Kindern 340,- € als Soforthilfe. Die Mutter und der Vater waren 6 Monate arbeitslos. Obwohl es in Bosnien Anspruch auf 6 Monate Arbeitslosengeld gibt, hat die Familie wegen leerer Kassen kein Geld erhalten. Wir übergaben dieser Familie neben dem Geld auch Schulmaterial für die Kinder. Die allgemeine Situation in Bosnien verändert sich wegen der andauernden Wirtschaftskrise nicht. Es gibt in Bosnien kein Kindergeld und keine Unterstützung für die schulpflichtigen Kinder. Der monatliche Lohn beträgt durchschnittlich 250,- €. Oft fragen wir uns, wie die Menschen ihr Leben unter solchen Bedingungen bestehen und meistern können. Trotz aller Schwierigkeiten hierzulande geht es uns im Gegensatz zu Bosnien und anderen verarmten Ländern gut!

Aufgrund der Transportkosten und der Zollprobleme ist es ratsam, zukünftige Hilfen im Rahmen von Geldmitteln zu übergeben! Die Kosten für mehrere Fahrzeuge sind zu hoch! Man muss immer die Spanne zwischen den Transportkosten und dem Wert der Ware ins Visier nehmen! Marijan Lovrinovic und Don Stipo Knezevic gaben uns mit auf den Weg, Bosnien nicht zu vergessen und bedankten sich herzlich für die großzügige Hilfe.

Diakon i.R. D. Falken

Projektgruppe: „Hilfe für Bosnien“

Ansprechpartner : Diakon i.R. Dieter Falken, 06237 Leuna Hockergasse 3

Tel.: 0049 (03461) 813175 Fax: 845759 e-mail: diefal@gmx.de

Spendenkonto: Katholische Pfarrei, Merseburg,

Saalesparkasse, BLZ 800 537 62, Kto-Nr: 3310011347

Kennwort: "Hilfe für Novi Travnik"

GOTTESDIENSTE in der Pfarrei St. Norbert Merseburg

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich	Braunsbedra
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christkönig	Leuna
Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Ulrich	Merseburg- Süd
	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Anna	Schkopau
	09.00 Uhr	Hl. Messe Maria Regina	Bad Lauchstädt
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Bonifatius	Bad Dürrenberg
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Norbert	Merseburg
	10.30 Uhr	Hl. Messe St. Bruno (außer am 8.8.)	Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.30 Uhr	Hl. Messe	Braunsbedra
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Dürrenberg
	09.30 Uhr	Hl. Messe am 14.7. / 11.8.	Hochhaus
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	17.00 Uhr	Wort Gottes Feier	Schkopau
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	18.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt

Gottesdienste im KURSANA - Haus Laurentius in Merseburg

Mittwoch, 14.7. u. 11.8. 10.30 Uhr evangelische Andacht (5. Etage)

Mittwoch, 28.7. u. 25.8. 10.30 Uhr katholische Andacht (5. Etage)

Beichtgelegenheit

Samstag, 16.00 Uhr in St. Norbert und vor den Gottesdiensten oder nach persönlicher Absprache mit den Priestern der Pfarrei!

Glaubensunterweisung für Schüler

Die Glaubensunterweisung gilt nicht als schulischer Religionsunterricht. Sie wird in unserer Pfarrei im 14 tägigen Rhythmus erteilt. Bitte den aktuellen Plan beachten! z. Z. Sommerferien!!

- Ministranten** Dienstags um 17.00 Uhr im Josefsheim Feirien!!
<http://ministranten-aus-merseburg.chapso.de/index-s285016.html>
- Kindertreff** Einmal im Monat samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr.
- Jugend** jeden Freitag 18.00 Uhr im Josefsheim, Merseburg ab 03.09.
- Studentengemeinde** Mittwochs 19.00 Uhr, Campus der Fachhochschule, Gebäude 104
 Studentenseelsorger: Vikar Johannes Zülicke,
 „Rabanus Maurus“ Semesterprogramm: siehe Homepage der kath. Pfarrei
- Kirchenchor** Montag, 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindezentrum
 19.30 Uhr in Merseburg, Josefsheim
- Gospelchor** Donnerstag, 20.00 Uhr im Josefsheim
<http://www.gospelchor-merseburg.de>
- Instrumentalgruppe** montags 16.30 Uhr im Josefsheim. Nicht in den Sommerferien!!
- Familienkreis** in Bad Dürrenberg in der Regel jeden dritten Donnerstag im Monat im Gemeinderaum
- kfd - Gruppe** erster Mittwoch im Monat 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- Gruppe** „Mission, Gerechtigkeit, Frieden“
 Interessenten bitte bei Diakon i. R. D. Falken melden
- Eine-Welt-Gruppe** organisiert den Verkauf von Eine- Welt- Produkten in den Gemeinden unserer Pfarrei. Zeiten siehe Aushang! Wer mittun möchte, bitte im Büro nachfragen!
- Seniorengruppen**
- Seniorenkreis Merseburg im Norbertsaal wieder ab 12. August!!
 - Seniorenkreis Merseburg-Süd, St. Ulrich – Sommerpause
 - Seniorenkreis Mücheln und Neumark in St. Heinrich Braunsbedra
 Am 09. September, um 14.00 Uhr
 - Seniorenkreis, in Bad Lauchstädt, 15 September, 14.30 Uhr
 - Seniorenkreis Leuna am Mittwoch, 15. September, um 14.00 Uhr
 - Die **Gruppe „60 Plus“** trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Norbertsaal
 - Seniorentanzgruppe: Montags 9.00 Uhr im Josefsheim,
 06217 Merseburg, An der Hoffischerei 4

Wichtige Termine Monate Juli / August

Juli

Do	01.	15.30	Trauercafé in der Hälterstraße in Merseburg
So	04.	08.30	Hl. Messe zum Patronatsfest des Hl. Ulrich in Merseburg-Süd
		09.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest in Mücheln St. Ullrich
		10.00	Abschlussgottesdienst der RKW in Merseburg
		11.00	Merseburg Frühschoppen im Norbertsaal
Di	13.	08.30	Patronat St. Heinrich in Neumark
So	25.	08.30	Patronatsfest St. Anna Schkopau anschließend Sektfrühstück
Di	27.	16.00	Ökum. Gottesdienst zum Stadtjubiläum Bad Lauchstädt

August

So	01. bis Sa	07.	Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom
So	01.	11.00	Merseburg Frühschoppen im Norbertsaal
Do	05.		Schulbeginn
		15.30	Trauercafé in der Hälterstraße in Merseburg
So	08.	10.00	Familiengottesdienst in Merseburg St. Norbert mit Segnung der Schulanfänger
So	08.	14.30	Gemeindefest in Braunsbedra
Di	10.	09.00	Hl. Messe zum Fest des Hl. Laurentius in Merseburg
So	15.	11.00	Kirchenkaffee Bad Dürrenberg
Sa	21.		Kfd Tagesausflug nach Köthen
So	22.	14.00	Patronats- und Gemeindefest in Bad Lauchstädt
Sa	28.	10-13	Kindertreff im Josefsheim
		10.00	Beauftragungsfeier für die Gemeindereferentin Theresa Pietsch in Magdeburg St. Sebastian
Di	31.	19.00	Kfd Abend – Hl. Messe / Aus- und Rückblicke

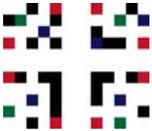
Einladung zur Radpilgertour am 3. Juli nach Mücheln zum dortigen Stadt- und Jakobusfest

Bereits zum 5. Mal wollen wir in diesem Jahr nach Mücheln zum dortigen Stadt- und Jakobusfest pilgern. Dazu treffen wir uns 09:00 Uhr in der katholischen St. Norbert-Kirche zu einer kleinen Andacht. Anschließend ist geplant, über Blösien auf die nördliche Route um den Geiseltalsee zu fahren. Hier sind die Anstiege etwas verteilt. Selbstverständlich kann einige Anstiege auch hoch geschoben werden und wird jeweils auf der Anhöhe gewartet. Volker Schikowsky

Caritas-Sozialstationen:

06217 Merseburg, Marienstraße. 5, Tel.: 03461/ 210188
caritas-merseburg@t-online.de

06246 Bad Lauchstädt, Hallesche Str. 8, Tel.: 034635/ 20378
caritas-bad-Lauchstädt@t-online.de



Evangelisches Kirchspiel Merseburg

Sonntagsgottesdienst

Mai – Oktober: 10.00 Uhr im Dom St. Laurentius und
St. Johannes, Domplatz
November – März: 10.00 Uhr in der Stadtkirche St. Maximi, Markt
Ansprechpartner: Gemeindebüro
6217 Merseburg, Dompropstei 2
Tel.: 03461 / 21 16 40

Abholzeiten für den VW-Bus im Monat Juli / August

Zum Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr nach Langeneichstädt:

*Biendorf 09.50, Galgenhügel 10.00, Fleischer-Imbiss / Grundschule 10,05 / 10.07 Uhr! **Außer am 04.07.** (ökum. GD in St. Ullrich in Mücheln) **und 08.08.** (Gemeindefest der Geiseltalgemeinden in Braunsbedra/Neumark)!

Zum Gemeindefest in Bad Lauchstädt am Sonntag, den 22. August um 14.00 Uhr:

*Biendorf 13.10, Galgenhügel 13.20, Fleischer-Imbiss / Grundschule 13,25 / 13.27 Uhr, Langeneichstädt (Kirche) 13.35;

Zur Vorabendmesse am Samstag um 17.00 Uhr nach Neumark:

* Rossbach 16,20; Großkayna 16.30; Braunsbedra 16.35 Uhr. (außer am 07.08.)

Zum Gemeindefest Geiseltal am Sonntag, 08. August um 14.30 Uhr in Neumark:

* von Stöbnitz 13,50; Galgenhügel 13.55; Fleischer 13.58; Biendorf 14.05; Krumpa 14.10 Uhr!

* von Rossbach 13.50; Großkayna 14.00; Braunsbedra 14.05 Uhr!

KATHOLISCHE PFARREI ST. NORBERT, MERSEBURG

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

**Pfarrbüro: *Frau Martina Schweyen*,
mail@katholische-kirche-merseburg.de**

Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074
<http://www.katholische-kirche-merseburg.de>



Montag	9-12 Uhr	
Dienstag	9-12 Uhr	u. 15-18 Uhr
Donnerstag	-----	15-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr	

Bankverbindung:

kath. Pfarrei Merseburg, Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 Konto 331 000 4189

Hauptamtliche Mitarbeiter

Dechant Pfr. Dietrich Letzner

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg, Tel.: 03461/210071, d.letzner@web.de

Vikar: Johannes Zülicke

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg Tel.: 03461/210073, joh.mail@web.de

**Kooperator und Ansprechpartner für das Geisetal: *Pfarrer Ulrich Klytta*,
Geisetalstr. 46, 06242 Braunsbedra, Tel.:034633/22526, e-mail: u.klytta@web.de**

**Ansprechpartner für den Bereich Bad Lauchstädt/Langeneichstädt
Diakon Ronald Kensy, Bahnhofsiedlung 2, 06268 Langeneichstädt
Tel./Fax: 034636/60294, ronald.kensy@bistum-magdeburg.de**

**Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin: *Frau Annegret Beck*,
Dürrenberger Str. 185, 06237 Leuna, Tel.: 03461/810486; Beckannegret@gmx.de**

**Kirchenmusiker: *Werner Holzhauer*
06217 Merseburg-Süd, Naumburger Str. 74 a, Tel: 03461/ 23 95 42
e-mail: lignumtoccus@aol.com**

Seelsorger im Ruhestand:

**Pfarrer i. R. Franz Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt, Tel.:034635/33708
Diakon i. R. Dieter Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel.: 03461/813175
Diakon i. R. Klaus Janich, 06127 Merseburg, Klobikauer Str. 30, Tel: 202977**

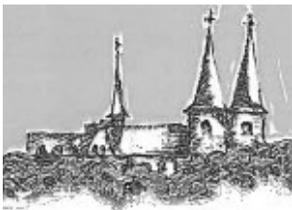
Katholischer Kindergarten „Josefsheim

Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332
An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

***Leiterin: Frau Christine Dürr*,
Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332
www.kindergarten-josefsheim.de**

**Kath.
Kindergarten
Josefsheim**





Bistumswallfahrt

Bistumswallfahrt zur Huysburg am 05. September 2010

„Gottes Schöpfung uns anvertraut“

Auch in diesem Jahr lädt unser Bischof Gerhard wieder zur Bistumswallfahrt ein. In den Aushängen in den Kirchen heißt es: Bei der Anreise die Umwelt schonen – Bitte nutzen Sie die Anreise mit der Bahn oder finden Sie sich zu Fahrgemeinschaften zusammen. Unser Tipp :

Das „**Sachsen Anhalt Ticket**“ – bis zu fünf Personen für 22,- € !

Ab Merseburg 7.23 Uhr – in Halle umsteigen – an Halberstadt 8.57 Uhr.

Ab Bahnhof Halberstadt verkehren Pendelbusse zum Meilenstein der Huysburg

ab 9.00 – Preis 2.50 € pro Person für Hin- und Rückfahrt. Rückfahrt ab Meilen-

stein ab 15.30 Uhr. Zug ab Halberstadt 16.59 Uhr in Halle umsteigen – an

Merseburg 18.35 Uhr.

Um Die Tickets auch ordentlich auszunutzen, wäre es sicherlich sinnvoll, dass alle Interessierten Bahnfahrer sich bis 7.05 Uhr am Bahnhof einfinden – abzählen, Tickets am Fahrkartenautomaten kaufen und los geht's !!! **Gute Reise allen, welche sich auf den Weg zur Huysburg machen !**

Dompropst Reinhold Pfafferodt wird neuer Kathedralpfarrer

Mit der Wirkung vom 1. August dieses Jahres hat Bischof Dr. Gerhard Feige Dompropst Reinhold Pfafferodt, z.Zt. noch Gemeindeverbundsleiter in Magdeburg Nord, zum Nachfolger von Propst Josef Kuschel als Kathedralpfarrer in St. Sebastian berufen. Die feierliche Pfarreinführung wird am 17. Oktober um 15.00 durch Bischof Dr. Gerhard Feige vorgenommen.

(aus: Pfarrbrief der Kathedralpfarre St. Sebastian Magdeburg)

**Herr, die Koffer sind gepackt,
Gas und Wasser abgestellt,
alle Fenster zu, und der Schlüssel steckt
schon außen im Schloss.**

**Wir lassen unseren Alltag hier zurück
und machen uns auf den Weg:
Dazu segne uns!**

**Viel haben wir uns vorgenommen für den Urlaub:
Dass wir uns Zeit lassen und Zeit nehmen,
die kostbaren Tage zu genießen,
dabei weniger der Uhr trauen als unserem Gefühl:
essen, wenn wir hungrig sind,
trinken, wenn der Durst kommt,
schlafen, wenn die Augen schwer werden:
Dazu segne uns!**

**Öffne, Herr, unsere Sinne für all das Schöne,
das zu entdecken ist,
dass wir staunen über deine Schöpfung
in Wald und Flur, in Stadt und Land.**

**Dass wir ruhig werden und still
und dich finden zwischen Himmel und Erde
und bei den Menschen, denen wir begegnen:
Dazu segne uns!
Amen.**

(Bernhard Riedl aus: Pfarrbriefservice)

Wir gratulieren im Juli und August

geb. am	Juli
01.07.25	Anna Tauer
02.07.25	Gerhild Pelz
03.07.40	Hans Stark
04.07.16	Ingeburg Roth
06.07.40	Franz Ambrosch
07.07.30	Theresia Christian
08.07.17	Katharina Rötzer
08.07.40	Norbert Jankowski
09.07.30	Dolores Summer
09.07.30	Elfriede Schwarzer
11.07.20	Margarete Heink
11.07.40	Willibald Müller
11.07.30	Christa Schinke
11.07.30	Ingeborg Seliger
18.07.40	Rosemarie Füssel
19.07.30	Elisabeth Gandyra
19.07.30	Anna Günther
20.07.15	Emma Köpernik
22.07.40	Hildegard Hak
26.07.40	Helena Keilhaupt
27.07.19	Paul Zacher

geb. am	
28.07.30	Josef Neuschl
30.07.40	Irmgard Fulde
30.07.25	Margarete Twardy
31.07.40	Edith Riemer
	August
04.08.40	Stefan Poltorak
07.08.40	Peter Ceslik
08.08.40	Christa Hübner
09.08.14	Anna Schauer
11.08.20	Hildegard Taubner
11.08.16	Maria Heidrich
13.08.40	Ursula Hahn
18.08.19	Ursula Kögler
20.08.30	Johanna Beyer
20.08.18	Herbert Kalus
20.08.20	Anna Krieg
20.08.30	Paula Schmidt
28.08.40	Roswitha Voigt
29.08.40	Reingard Geithner
30.08.16	Helene Peschke

Allen unseren Geburtstagskindern wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und GOTTES reichen Segen!

Wegen der großen Zahl an Jubilaren im neuen Gemeindeverbund können in der Kirchenzeitung nur noch alle „runden“ Geburtstage (70, 75, 80, 85) und alle Jubilare ab 90 namentlich erwähnt werden. Allen Anderen (auch den versehentlich nicht genannten Geburtstagskindern) gratulieren wir natürlich ebenso herzlich. Über aufgetretene Irrtümer bitten wir das Pfarrbüro zu informieren.



Impressum:

- e-Mail-Adresse des Gemeindeblatts: mail@katholische-kirche-merseburg.de
- Redaktion: Pfarrer Letzner, Dr. Klimanek, Fr. Petra Werner, Dr. Bartossek, Dr. Rieger (Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.)

Redaktionsschluss für die Ausgabe September: 16.08.201

Große Freude über 2.000,- Euro Spende für das Sonnensegel für unsere Kleinen im Kindergarten....

„Herr Pfarrer, Sie haben doch am Sonntag vermeldet, dass noch etwa 2000,- € fehlen für das Sonnensegel in unserem Kindergarten“, sagte die Seniorin und hielt mir dabei einen Umschlag hin, „da sind 2000,-€ drin, was soll das Geld bei mir, jetzt wird es gebraucht, damit die Kleinen vor der Sonne geschützt im Sandkasten spielen können. Aber sagen nicht meinen Namen.“ Ist das nicht toll! Jetzt ist das Sonnensegel bezahlt. Zusammen mit noch einer 500,- € -Spende und mehreren Einzelspenden und der Kollekte vom ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag sind nun die 3000,- € beisammen. Allen Spendern und Helfern, die tatkräftig beim Aufbau dabei waren, ein ganz großes Dankeschön im Namen unserer Kinder und der Erzieherinnen. Pfr. Letzner



Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit !

Ihr Pfarrer D. Letzner